

Werk

Titel: Historische Litteratur; Historische Litteratur

Verlag: Palm

Kollektion: Rezensionszeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN555597288_1782_002

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN555597288_1782_002

LOG Id: LOG_0067

LOG Titel: Ankündigung ganz neuer historischer Schriften

LOG Typ: announcement

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN555597288

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN555597288>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=555597288>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

III.

Ankündigung ganz neuer historischer Schriften.

I.

In Frankreich.

1. Histoire de Charlemagne, précédée de considérations sur la première race, & suivie de considérations sur la seconde. Par M. Gaillard, de l'Acad. françoise & de l'Acad. des inscript. & belles-lettres, à Paris 1782. 4 Voll. in gr. 12.

2. Histoire généalogique de la maison de Beaumont en Dauphiné, avec les pièces justificatives pour servir de preuve à l'histoire. Par M. l'Abbé Brizard, Avocat en Parlement. à Paris, de l'imprimerie du cabinet du Roi 1779. 2 Voll. in fol. Zwar 1779 gedruckt, aber erst 1782 bekannt gemacht.

2.

In Teutschland.

1. Geschichte und Beschreibung des Elsasses und seiner Bewohner von den ältesten bis in die neuesten Zeiten. Berlin, bey Deckern 1782. 1 Alph. 5 Bogen in 8.

K 3

2. Un

2. Untersuchung über das Geheimniß und die Gebräuche der Tempelherren, von Karl Gottlob Anton, D. Dessau, in der Buchhandl. der Gelehrten 1782. 4 Bogen in 8.

3. Versuch über die Beschuldigungen, welche den Tempelherrenorden gemacht worden, und über dessen Geheimniß; nebst einigen Anmerkungen über das Entstehen der Freymaurergesellschaft, von Friedr. Nicolai. Zweyter Theil. Berlin und Stettin 1782. 16 Bogen in 8.

4. Kaiser und Papp. Reddite Cæsari, quæ sunt Cæsaris. Wien 1782, und in der Herrmannischen Buchhandlung in Frankfurt. 8 Bogen in 8. Wird auch als der zweyte Theil des wichtigen Pro Memoria an weltliche Regenten 2c. wovon neulich in derselben Handlung eine neue Auflage erschien, verkauft.

5. Ueber den Nordamerikanischen Krieg und dessen Folgen für England und Frankreich, von Matthias Christian Sprengel, Prof. der Geschichte in Halle. Leipzig, bey Weysand 1782. 8 Bogen in 8.

IV.

Historische Anfragen, und Beantwortungen.

Von J. W. Schele heraldischen
Werken.

Zur Beantwortung der Anfrage im 1sten St.
der hist. Litt. d. J. G. 69, J. W. Sche-
len und seine Werke betreffend.

Ich habe bisher noch keinen ältern Gelehrten auffinden können, der die Heraldik mit der Geographie und Genealogie auf eine solche Weise vereiniget hätte, daß die Wapen an die Stelle weitläuftiger Titel und Beschreibungen träten, als nur den Verfertiger des sogenannten Arboreti Genealogici J. W. Schele. Dieser Mann, der durch seinen neuen Einfall und durch die Brauchbarkeit seiner Tafeln billig hätte berühmt werden müssen, ist so unbekannt geblieben, daß ich, ohngeachtet aller Nachforschungen während einer langen Reihe von Jahren, nicht einmal seinen Vornamen habe erfahren können. Ich habe nach seinen Werken in grossen Bibliotheken und Kupfersammlungen verschiedener Reiche vergeblich gesucht, und dennoch müssen seine Tafeln Abnehmer und Käufer gefunden haben, weil er die grossen Kosten auf wenigstens